ALTLANDSBERGER STADTMAGAZIN

Zeitung der Stadt Altlandsberg mit ihren Ortsteilen Altlandsberg, Bruchmühle, Buchholz, Gielsdorf, Wegendorf und Wesendahl

26. Oktober 2017 | 15. Jahrgang | 10. Ausgabe

Sturm „Xavier“ forderte die freiwillige Feuerwehr mit fast 100 Einsätzen und 690 Einsatzstunden

Bericht des stellvertretenden Stadtwehrführers

Das Sturmtief „Xavier“ hatte uns voll im Griff. 91 Einsätze in gerade mal 4 Tagen ist die Bilanz des Sturms, der uns insbesondere am 05.10.2017 überraschend stark forderte. Der Deutsche Wetterdienst kündigte am Abend des 4.10.2017 eine amtliche Unwetterwarnung für den 05.10.2017 zwischen 11 und 20 Uhr an. Deshalb schloss unsere Stadtschule nach der vierten Stunde. Ab 16 Uhr begannen sich die Bäume durch den aufkommenden Wind zu bewegen, erst leicht dann etwas stärker, aber nichts Außergewöhnliches. Keine 15 min später knackte es vor dem Rathaus – es war ein in der Mitte des Stammes abgebrochenen stattlichen Baum. Er verfing sich in einem danebenstehenden Baum, darunter Autos. Das Wetter veränderte sich nun rasant. Ich eilte mit einem Mitarbeiter und Absperrmaterial nach draußen und wir sicherten diesen Bereich.

Einsatz auf der L33

Just in diesem Moment auch die erste Nachricht des Stadtwehrführers auf meinem Handy. Der 1. Einsatz sollte kommen. Es ist 16.37 Uhr Stichwort „Baum über Straße in Wolfshagen“. Dann unmittelbar im Anschluss die nächste Nachricht: „Leitstelle überlastet“. Der Sturm tobte bereits mit voller Wucht über Märkisch-Oderland. Aufgrund der Überlastung der Leitstelle organisierten wir uns schnell und eilten sofort mit allen verfügbaren Kräften zum Feuerwehrgerätehaus.

Dann eine kurze Abstimmung zwischen Stadtwehrführer und Kameraden zum Einsatzablauf. Fahrzeuge zusätzlich mit Motorsägen und Schnittschutz bestücken. Einer bleibt in der zentralen Führungsstelle im Feuerwehrgerätehaus und übernimmt die Einsatzführung über Funk und Telefon. Das war ich selbst. Und dann kam die Meldung: „Ausrücken zur Einsatzstelle!“ STATUS 3!

Ab diesem Moment, 16.48 Uhr, begann das, was keiner wohl in dieser Art und Weise erwartet hätte. Es folgte Einsatzmeldung auf Einsatzmeldung. Die Kameraden berichteten von draußen über weitere umgefallene Bäume, die Leitstelle meldete per Telefon weitere Einsatzstellen. Bürger kamen völlig verzweifelt zu Fuß, mit Fahrrad mit Auto zu uns ins Feuerwehrgerätehaus und gaben uns Hinweise und baten schnell zu helfen. „Bitte kommen Sie schnell, ein Baum ist auf mein Haus gestürzt.“ Ich beruhigte sie, gab Hinweise zum Verhalten in Sachen Sicherheit und half ihnen in der vorherrschenden Not.

Ich musste schnell feststellen, dass auf uns alle viel Arbeit zukommen wird. Es kamen Meldungen aus allen Himmelsrichtungen. Ob aus Altlandsberg, Bruchmühle, Gielsdorf, Wegendorf, Wesendahl, Buchholz, es waren alle Löschgruppen unserer Feuerwehr im Einsatz. Aufgrund der Gesamtsituation im Landkreis MOL wurde ein Führungsstab des Landkreises einberufen, welcher nun die Aufgaben der Leitstelle zum großen Teil übernahm.

Nun begann für mich die taktisch-logistische Herausforderung und ich dokumentierte so schnell ich konnte, verfasste Prioritäten und entsendete die Einsatzfahrzeuge zu den Einsatzstellen.

Nach einer kurzen Zeit bemerkte ich aber, dass sich zwischen Radebrück und Eggersdorf ein längerer Einsatz aufmachte. Zwischen Stadtwehrführer und mir schien eine Standleitung aufgebaut zu sein. Es wurden Rettungswagen und weitere Einsatzkräfte und sogar die Nachbarwehr Eggersdorf angefordert. Was war dort passiert? Auf der L 33 sind in diesem Bereich mehrere PKW durch umgefallene Bäume eingeschlossen. Bäume sind auf einige Fahrzeuge gefallen und haben die Insassen eingeklemmt. Eine sehr große Herausforderung für alle Beteiligten. Die Straße wurde voll gesperrt. Es kamen Beschäftigte aus Betrieben und fragten uns, „Können wir helfen, z.B. mit Absperrmaterial?“ Wir nahmen das Angebot dankend an. Es konnten alle Personen gerettet und aus dem Gefahrenbereich gebracht werden. Die Firma markon-haus stellte Unterkünfte für die Betroffenen zur Verfügung. Dafür einen herzlichen Dank. Die Einsatzstellen forderten ununterbrochen die Drehleiter an. Diese konnte jedoch in den ersten Einsatzstunden aufgrund der Witterungslage nicht unterstützen. Zu stürmisch und somit zu gefährlich. Insbesondere der Löschzug Land (Buchholz, Wegendorf, Wesendahl, Gielsdorf) hatte damit zu kämpfen, die Einsatzstellen in dieser

Aus dem Inhalt

Seite 2 Neue Telefonanlage im Rathaus; Einladung zur Neubürgerbegrüßung
Seite 3 Unterricht der besonderen Art in der Stadtschule Altlandsberg; Herbstkonzert bei Kerzenschein mit Capella Amadeus
Seite 4 „Jäzzchor mit ä“; Wenn der NABU an der Haustür kingelt; Kino in der Schlosskirche
Seite 5 Tönet, ihr Pauken! Erschallet, Trompeten! Lesung mit Günter Herlt in Bruchmühle
Seite 6 Herbstfest Bruchmühle; Herzliche Glückwünsche den Jubilaren; DuckTapeTicket – Das groovende Streichtrio
Seite 7 Veranstaltungen im Monat November
Seite 8 Danksagung vom Bürgermeister

Zeit des Wartens zu sichern und vor Ort zu bleiben. Aufgrund der Entfernungen zu den Einsatzstellen musste die Drehleiter sinnvoll eingesetzt werden.
Unser Bürgermeister Herr Jaeschke informierte sich im Feuerwehrhaus über das Einsatzgeschehen, unterstützte uns tatkräftig und organisierte so weitere freiwillige Kräfte für die Verpflegung. Die Frauen machten für uns belegte Brötchen, Bockwurst, Kaffee und backten sogar einen Kuchen. An dieser Stelle einen ganz besonderen Dank an Frau Körper, Frau Poser, Frau Wenzel, Frau Czajkowski, Frau und Herrn Jaeschke.
Der erste Einsatztag endete um 3.30 Uhr mit dem Drehleitereinsatz zur Gefahrenbeseitigung mehrere starke Äste über der Straße hängend am Mehrower Weg. Der nächste Folgeeinsatz sollte nicht lange auf sich warten lassen. Um ca. 6 Uhr am 06.10. ertönte die Sirene und alle wussten, jetzt es geht weiter. Der Sturm war vorüber, aber die Folgeschäden waren immens. Denn bei Tageslicht war das ganze Ausmaß für uns und die Bürger der Stadt Altlandsberg erst sichtbar. Wir waren wieder den ganzen Tag mit der Einsatzabarbeitung gebunden.
Am Samstag und Sonntag wurden wir noch zu vereinzelten Einsätzen gerufen. Auch die Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft, wie Fahrzeug- und Gerätereinigung und Reparaturen, mussten durch uns am Rande der Erschöpfung erfolgen.
Am 08.10. ca. 15 Uhr kam die Meldung „Feuerwehr Altlandsberg wieder einsatzbereit!“ STATUS 2!
Die Bilanz dieser 4 Tage: ca. 80 Kameraden unserer Feuerwehr waren im Einsatz, 690 geleistete Einsatzstunden bei 91 Einsätzen und viele freiwillige Helfer.
Eine hohe Wertschätzung unserer geleisteten Arbeit haben uns auch die Nachrichten in den sozialen Netzwerken mit den vielen schriftlichen und persönlichen Danksagungen erfahren lassen.
Dieser Einsatz hat uns wieder gezeigt, wie notwendig eine gute Ausbildung ist, denn es waren glücklicher Weise keine verletzten Einsatzkräfte zu verzeichnen. Aber der Einsatz hat uns auch wieder mal gezeigt, dass die Feuerwehr ganz schnell an ihre Grenzen stoßen kann. So sind insbesondere eine kontinuierliche Aus- und Fortbildung, die Pflege und Beschaffung der notwendigen Einsatzmittel, die Mitgliederwerbung, die Kameradschaftspflege und die Aufklärung der Bevölkerung unerlässliche und somit wichtige Instrumente, um eine leistungsfähige Feuerwehr für unsere Bürgerinnen und Bürger vorhalten und zum Einsatz bringen zu können.

Enrico Keller, stellv. Stadtwehrführer

Fotos: Christian Markhoff

Neue Telefonanlage im Rathaus

Durch die Umstellung der deutschen Telekom auf IP Telefonie zum 01.01.2018 ist die Stadt Altlandsberg dabei die Telefonie in der Stadtverwaltung zu modernisieren. Die Stadtverwaltung hat dies zum Anlass genommen, Ihren Anruf beim Amt noch komfortabler zu gestalten. Sie erhalten nach der Umstellung eine akustische Signalisierung, wenn sich der Mitarbeiter in einem Gespräch befindet. Die Rufnummern sind jetzt funktionsgebunden, das bedeutet für Sie, wenn sich der Sachbearbeiter ändert, ändert sich auf keinen Fall die Rufnummer. Die Stadtverwaltung hat sich gegen eine elektronische Menüführung entschieden, der persönliche Kontakt zu Ihnen ist uns wichtig.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Bedingt durch die Umstellung ändern sich einige Rufnummern, hier finden sie die Liste die ab dem 01.01.2018 gilt.

Ole Schweim
Systemadministrator

Nummer	Ziel
	Sekretariat
156-00	Sekretariat (inklusive Voicebox)
156-07	Rechtsangelegenheiten
156-08	Sitzungsdienst 1
156-09	Sitzungsdienst 2
	Sekretariat, Büro des Bürgermeisters
156-10	Bürgermeister
156-11	Sekretariat
156-12	Öffentlichkeitsarbeit
	Zentrale Verwaltung
156-20	Abteilungsleiter Organisation und Finanzen
156-21	Zentrale Verwaltung
156-24	EDV Systemadministrator
156-25	Personal
156-26	Bezüge
156-27	Archiv - Keller
156-28	Gebäudemanagement
	Standesamt
156-30	Standesamt 1
156-31	Standesamt 2
156-32	Standesamt 3
	Bauverwaltung
156-40	Abteilungsleiter Bauverwaltung
156-41	Bautechnik (Tief- / Straßenbau)
156-42	Bauverwaltung / -planung
156-43	Erschließungsbeiträge
156-44	Liegenschaften
156-46	Fördermittel
156-47	Vergabestelle
	Bürgerdienste
156-50	Abteilungsleiter Bürgerdienste
156-51	Ordnungsamt 1
156-52	Ordnungsamt 2
156-53	Ordnungsamt 3
156-54	Einwohnermeldeamt 1
156-55	Einwohnermeldeamt 2
156-56	Gewerbe
156-57	Kita Schule
	Sachgebiet Finanzen
156-72	Hauptsachbearbeiter Finanzen
156-73	Kassenverwaltung
156-74	Steuern / Abgaben 1
156-75	Kasse / Vollstreckung
156-76	Steuern / Abgaben 2
156-77	Geschäftsbuchhaltung
156-78	Anlagenbuchhaltung
	Zusatzgeräte, Sonderrufnummern, Sammelrufnummern
156-88	Faxgerät

Einladung zur Neubürgerbegrüßung

Erneut möchten der Bürgermeister Arno Jaeschke, Vertreter der Ortsteile und der Vereine, die Neubürger in unserer Stadt und Ortsteilen recht herzlich begrüßen.

Dazu laden wir alle Neubürger am Dienstag, den 20.11.2017

um 19:00 Uhr in das Gutshaus ein.

Von der Stadtverwaltung ist dazu eine Einladung verschickt worden. Sollten Sie keine Post erhalten haben, so sind Sie trotzdem willkommen.
Bitte melden Sie sich unter
033438 – 67786 an.

Brigitte Hildenbrand
Vorsitzende des Heimatvereins Altlandsberg e.V.

Das 12. Lichterfest

findet am **01.12.2017 um 18 Uhr** auf dem Marktplatz statt. Geplant ist ein kurzer Rundgang mit den Kindern vom Markt durch die Kirchstraße bis zur Schlosskirche und zurück zum Markt. Hier wird der Weihnachtsbaum zum Leuchten gebracht.
Es gibt Glühwein, Bratwurst, Kinderpunsch usw.
Danach erhalten die Kinder Beutel mit Obst und Süßigkeiten.

H. Hildenbrand

Unterricht der besonderen Art in der Stadtschule Altlandsberg

Der Förderverein Bibliothek Altlandsberg e.V. und der Inhaber der Altlandsberger Buchhandlung, Herr Emig, organisierten am 18. September mit Mitteln der Stiftung Sparkasse zwei besondere Unterrichtsstunden für die Schüler der 10. Klassen der Stadtschule. **Sebastian Caspar las aus seinem Roman „Zone C“,** in dem er das Porträt einer verzweifelten und hoffnungslosen Jugend zeichnet und die Gefahren des Drogenmissbrauchs aufzeigt, wenn das gesellschaftliche und familiäre Umfeld keine Alternativen bietet. Der heute als Sozialarbeiter in Leipzig tätige hat einschlägige Erfahrungen mit verschiedenen Drogen, auch Crystal Meth, und beschreibt anschaulich und in teilweise krasser Jugendsprache seine eigene Drogenkarriere.
Die Zehntklässler waren sehr interessiert und einige beteiligten sich ausgesprochen aktiv an den Diskussionsphasen. In der Vergangenheit gab es bereits eine Präventionsveranstaltung zum Thema Drogen mit der Polizei, aber eben eher aus strafrechtlicher Sicht. Auf solche Fragen ging Herr Caspar gar nicht ein, sondern er veranschaulichte, wie besonders Crystal Meth in sehr kurzer Zeit die Persönlichkeit verändert und zerstört und dass man ohne eigenen Willen, fremde Hilfe und radikaler Lösung aus dem alten Umfeld nicht davon loskommt.

Auch die Schulleiterin Frau Uhlig nahm an der Veranstaltung teil, war beeindruckt und wünscht sich eine Wiederholung für die 9. Klassen. Der Förderverein wird sich darum bemühen, Herrn Caspar für eine weitere Lesung zu gewinnen.

Gabriele Gottschling
Vereinsvorsitzende

Hobbyausstellung 2017

Auch in diesem Jahr findet wieder die weithin bekannte Ausstellung in der Erlengrundhalle Altlandsberg auf 1500 qm Ausstellungsfläche statt. Es konnten neue Aussteller geworben werden, aber auch Bewährtes und Bekanntes ist wieder in vielen Varianten zu bestaunen. Die Vielseitigkeit von Hobbys wird gezeigt und Menschen werden durch ihre Hobbys zu Gesprächen animiert oder an ein Hobby herangeführt.
Da das Weihnachtfest nicht mehr weit ist, kann auch schon mal ein Geschenk erworben werden oder man wird selbst zum Basteln und Bauen angeregt.
Die Eintrittspreise sind wie immer sehr günstig, Erwachsene 1,50 Euro, Kinder bis 6 Jahre frei, Schüler 0,50 Euro.
Die Ausstellung wird vom Ortsbeirat der Stadt Altlandsberg mit dem KMA e. V. durchgeführt.
In unserer gastronomischen Ecke kann bei günstigen Preisen verweilt werden.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
am 4.11.2017 von 12.00 bis 18.00 Uhr und
am 5.11.2017 von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Kultur und Modellbau Altlandsberg e. V.
Erich-W. Heinicke

Der Verein Helfen – Hilft e.V. informiert:

Am Samstag, 02. Dezember 2017 findet in der Berliner Straße 4, von 15 bis 20 Uhr der
1. Offene Hofweihnachtsmarkt statt.

Folgende Attraktionen wird es geben:
- Essen aus der Gulaschkanone
- Grillen
- Glühwein und Apfelpunsch
- Kaffee und Stollen
- Waffeln backen
- Klönen um Feuerschale und Weihnachtsbaum
- Flohmarkt bzw. kleine Dinge zu Weihnachten für Groß und Klein

Die Kinder – natürlich auch die Erwachsenen – können Kerzen gießen, Weihnachtssterne aus bunten Pergament basteln, ihren eigenen Schneemann aus weißen Socken und Reis/Sand herstellen und einiges mehr.
Vielleicht kommt ja sogar der Nikolaus bzw. der Weihnachtsmann vorbei – lassen wir uns überraschen.
Wir hoffen auf rege Teilnahme und Besuch.
Bei Rückfragen:
Frau Aldinger
0177-7560341

Helfen Hilft e. V.

Die Staatskappelle Berlin läutet die Musikalischen Residenzen ein – Willkommen der Residenz Berlin

Für den diesjährigen Saisonauftakt der „Musikalischen Residenzen“ gibt es noch Karten. Seien Sie dabei, wenn international renommierte Künstler in den historischen Gemäuern der Altlandsberg Schlosskirchen spielen. In dieser Saison begeistern uns neben Mitgliedern der Kammerakademie Potsdam auch Mitglieder der Staatskapelle Berlin.
Am 05.11. spielt um 19 Uhr das Trio Apollon. Mit Klarinette, Viola und Klavier überraschen und verzaubern sie seit nunmehr 25 Jahren das Publikum. Das Repertoire des Trios reicht von der Wiener Klassik über die deutsche Romantik bis hin zur Moderne.
Die Karten kosten im Vorverkauf 18,00 Euro, ermäßigt (bis 14 Jahre) 9,00 Euro. Zudem besteht die Möglichkeit die Tickets für alle Konzerttermine der Musikalischen Residenzen bis zum 05.11. für 64,00 Euro im Abonnement zu erwerben.
Die folgenden Termine sind der 3. Februar 2018, der 25. März 2018 und der 21. April 2018.

Schlossgut Altlandsberg GmbH

Herbstkonzert bei Kerzenschein mit Capella Amadeus

Am Samstag, den 18.11.2017 um 15.00 Uhr findet in der Erlengrundhalle Altlandsberg das achtzehnte Herbstkonzert bei Kerzenschein mit dem Kammerorchester Capella Amadeus statt.
Auf dem Programm stehen Serenaden von Mozart und Elgar, sowie zwei elegische Melodien von Edvard Grieg.Als Hauptwerk erklingt im zweiten Teil das Violinkonzert Nr. 5 in A-Dur KV 219 von Wolfgang Amadeus Mozart.

Der Solist ist der international gefragte Geiger und Violinprofessor Stephan Picard.

Stephan Picard gewann nach seinem Konzertexamen den Deutschen Musikwettbewerb und u.a. den Internationalen Musikwettbewerb “Maria Canals”.
Er gastiert regelmäßig auf großen internationalen Festivals in Europa, den USA und Asien und in Konzertsälen wie der Berliner Philharmonie, dem Concertgebouw in Amsterdam und der Londoner Wigmore Hall. Stephan Picard ist als Professor für Violine an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin tätig und gefragter Dozent auf internationalen Meisterkursen.

Karten für 19 / 7 (unter 14 J.) Euro gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen:
Stadtinfo Altlandsberg, Rainer Reisen Neuenhagen, Schreibeck Schulz Petershagen, Theaterkasse Strausberg Große Straße,Theaterkasse im Handelszentrum Strausberg sowie Restkarten an der Abendkasse.

Chih-Yin Huang

Capella Amadeus

„Jäzzchor mit ä“

Die Fördergesellschaft lädt ein zum fünften Konzert mit dem „Jäzzchor mit ä“ und seinem Programm „Stadtkinder“ Sonntag, 12.11.2017, 17:00 Uhr

© Andreas Krause

Schlosskirche Altlandsberg, Kirchplatz 2, 15345 Altlandsberg, Zufahrt von der Berliner Straße

Der Jäzzchor mit ä besteht aus derzeit 24 Sängerinnen und Sängern zwischen 20 und 29 Jahren. Gegründet wurde er 1998 von Susanne Faatz als Jäzzchor Köpenick. Mit der neuen Chorleiterin Cathleen Lüdde singt der Chor Jäzz: Eine ganz eigene Mischung aus Pop, Jazz, Spiritual, Volksliedern und allem, was sich in keine Schublade stecken lässt. Lassen Sie sich einfach überraschen und von den jungen Künstlern inspirieren!

Einlass: ab 16:30 Uhr, Kartenpreis: im Vorverkauf 12 Euro, an der Abendkasse 15 Euro.

Tickets in der Stadtinformation Altlandsberg, Krummenseestraße 3, Tel.: 033438-151150

Online unter RESERVIX.DE, Stichwort: „Altlandsberg“

Detlef Börold

Fördergesellschaft SCHLOSSGUT ALTLANDSBERG e.V.

Wenn der NABU an der Haustür klingelt

Naturschutzbund (NABU) aktuell auf der Suche nach Unterstützern

Altlandsberg/Fredersdorf-Vogelsdorf – Ab Mitte Oktober werden zwei nette Vertreter, Anette Günther-Winter und Andreas Hoppe, für

den Naturschutzbund an den Haustüren über die regionale Arbeit des NABU in Altlandsberg informieren. Ab Mitte November sind die beiden dann in Fredersdorf-Vogelsdorf unterwegs. Der NABU hat es sich zur Aufgabe gemacht, gefährdete Pflanzen- und Tierarten sowie wichtige Biotope und Naturschutzflächen langfristig für die Allgemeinheit zu bewahren. Ein Schwerpunkt der Naturschutzarbeit liegt in gemeinsamen Aktionen mit anderen Verbänden auf regionaler Ebene. „So konnten beispielsweise in einem gemeinsamen Projekt mit dem Barnimer Feldmark e. V. die landschaftstypischen alten Kopfweiden um Altlandsberg zurückgeschnitten und somit auch für die nächsten Jahrzehnte erhalten werden“, beschreibt Robert Preis eines der Projekte der NABU Ortsgruppe Altlandsberg. In Fredersdorf setzt sich der NABU derzeit für den Erhalt der Lindenallee ein. Hier sollen nahezu alle ortsbildprägenden Linden gefällt werden, obwohl sie gesund sind und bei angepasstem Straßenbau erhalten werden könnten. „Auf den unermüdlichen Einsatz des NABU und der Initiative "Lindenallee mit Linden", zeigt die Gemeinde erste Gesprächsbereitschaft“, sagt Andreas Hinz, Vorsitzender der NABU Ortsgruppe Fredersdorf-Vogelsdorf und ergänzt: „Der NABU bleibt am Thema dran.“ Der NABU ist ein Mitgliederverband und benötigt für seine vielfältigen Aufgaben aktive Unterstützer die z.B. bei Wiesenmahd und Müllsammelaktionen oder Recherchearbeit mitmachen möchten. Fördermitglieder, die kaum Zeit haben, sich selbst aktiv einzubringen, sind ebenfalls herzlich willkommen. Neben dem freiwählbaren Förderbeitrag ist es dem NABU wichtig, über diesen Weg die Lobby für den Naturschutz zu stärken, damit alle auch in Zukunft die Vielfalt und Schönheit der heimischen Natur genießen können.

Die NABU-Mitarbeiter sammeln keine Bargeldspenden. Sie sind je nach Witterung gut erkennbar an den NABU-Jacken bzw. Sweat-Shirts und mit einem Mitarbeiterausweis ausgestattet.

Für Rückfragen: Robert Preis, NABU Altlandsberg, Tel. 033438 64885

Im Internet zu finden unter www.NABU-brandenburg.de

Naturschutzbund Brandenburg e. V., Lindenstraße 34, 14467 Potsdam, Tel. 0331-20 155 70

Text und Fotos: Robert Preis

KINO IN DER SCHLOSSKIRCHE

Am Samstag, den 18. November, um 20:00 Uhr, zeigen wir den auf der diesjährigen Berlinale präsentierten letzten Film des für sein politisches Kino und eine Oscar-Nominierung bekannten Regisseurs Raoul Peck. DER JUNGE KARL MARX ist eine überzeugend besetzte internationale Koproduktion über zwei der wichtigsten Denker unserer Zeit, die mit ihren Schriften das nächste Jahrhundert und darüber hinaus geprägt haben. Unterhaltsam, stilsicher und geschickt lässt der Film eine klassisch erzählte Biographie, die von Freundschaft und der Rastlosigkeit eines revolutionären Denkers handelt, mit einem wichtigen und bis in die Gegenwart reichenden Stück Zeitgeschichte verschmelzen.

Vorschau

16.12. Stummfilmkonzert: "Metropolis" mit Begleitung des Stummfilmpianisten Richard Siedhoff

Der Eintritt kostet 5 Euro (Ausnahme Stummfilmkonzert: 8 Euro).

Getränke und Snacks werden vor Ort verkauft.

Kontakt und Reservierungen unter: kinoinderschlosskirche@gmail.com

Kartenvorverkauf in der Stadtinformation Altlandsberg, Krummenseestraße 1, Öffnungszeiten Mo -Fr 11 -17 Uhr und Sa -So 11 -16 Uhr

Hannah Osenberg

Fröhliche Weihnachten überall ...

Seniorenweihnachtsfeier

6. Dezember 2017 um 15 Uhr

Eintritt: 8,00 Euro
Einlass 14:30 Uhr

im Saal des
Brau- und Brennhauses Altlandsberg.

Mit Kaffee, Kuchen,
Abendessen und Überraschungen.

Elke Peper
wird für die Musik
zum Tanzen sorgen.

Kartenbestellungen sind vom
13.11. bis 30.11. möglich.

Telefonisch unter Altlandsberg
60 000 und 151150, oder mittwochs
im Kellergewölbe des Gutshauses
bei Frau Lenz.

Seien Sie herzlich willkommen!

Ortsvorsteher
R.Gujjula

Tönet, ihr Pauken! Erschallet, Trompeten!

Bachs Weihnachtsoratorium am 2. und 3. Dezember 2017 in der Schlosskirche

Eine schöne Tradition etabliert sich und wird hoffentlich bald "zum Fest" gehören, wie der Weihnachtsmarkt auf dem Kirchplatz:
Am ersten Adventswochenende erklingen in der Schlosskirche Altlandsberg alle sechs Kantaten des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach.
Im vergangenen Jahr war die Aufführung am selben Ort kurz nach Veröffentlichung ausverkauft. Die Evangelische Kirchengemeinde Altlandsberg veranstaltet deshalb in diesem Jahr in der Schlosskirche vier Konzerte, in denen jeweils die Teile 1–3 und, zum ersten Mal in Altlandsberg, auch die Teile 4–6 erklingen.
Für das erste Konzert (Sa., 2.12., 16.00 Uhr) haben sich wieder die Kirchenchöre der Region zusammengefunden, um gemeinsam mit Orchester und Solisten unter der Leitung von Johannes Voigt die Kantaten 1–3 aufzuführen.
In den anderen drei Aufführungen werden Instrumental- und Gesangssolisten die Teile 4-6 (Sa., 18.30 Uhr) sowie am Sonntag nochmals die Kantaten 1-3 (16.00 Uhr) und 4-6 (18.30 Uhr) in historischer Aufführungspraxis musizieren – in kleiner Chor-Besetzung, so wie das großartige Werk von Bach selbst aufgeführt wurde.

Tickets können Sie unter www.reservix.de unter dem Stichwort „Altlandsberg“ oder in der Stadtinformation Altlandsberg erwerben. Die Karten kosten im Vorverkauf 20,00 Euro, ermäßigt (bis 14 Jahre) 16,00 Euro.

Zudem besteht in der Stadtinformation die Möglichkeit, für alle sechs Teile ein Kombiticket für 32,00 Euro für den jeweiligen Tag zu erwerben.
Weitere Informationen erhalten Sie in der Stadtinformation Altlandsberg (03 34 38-1 51 50) oder im Evangelischen Pfarramt.

Schlossgut Altlandsberg GmbH

Aktuelles vom „Tag der offenen Tür“ und dem Königsschießen bei der Schützengilde Altlandsberg 1845 e. V.

Die Schützengilde lud am 29. September 2017 erstmals zu einem „Tag der offenen Tür“ auf der Schießsportanlage mit der Zielstellung ein, den Besuchern einen Einblick in das Vereinsleben sowie Traditionspflege zu geben und vorzuführen, was aus den einstigen, durch die Wasserwerke Strausberg bewirtschafteten Abwasser- Absatzbecken aus eigener Kraft für eine Schießsportanlage entstanden ist.
Trotz des regnerischen Wetters war der Tag für die Schützengilde ein voller Erfolg.
Nach dem ersten Böllerschuss aus der Kanone „Kaiserin Augusta“ kamen dann auch die ersten Besucher zur Eröffnung, schauten sich um, fragten und machten mit. Viele waren aus der näheren Umgebung gekommen, um endlich mal selber zu sehen, was da hinter dem hohen Zaun und den blickversperrenden Erdwällen so vor sich geht und staunten nicht schlecht, was da entstanden ist.

Es wurden 130 Besucher gezählt, unter ihnen Bürgermeister Arno Jaeschke und einige Stadtverordnete, die sich umfangreich informieren ließen und auch zu einem Gespräch mit Bürgern zur Verfügung standen. 40 der erwachsenen Besucher nutzten die Gelegenheit, um selbst eine Sportwaffe in die Hand zu nehmen und ihre Treffsicherheit zu erproben.
Auch die kleinen Gäste konnten ihre Zielgenauigkeit unter Beweis stellen, mit Dartspfeilen auf Luftballons schießen und mit Stoffsäckchen auf Blechbüchsen werfen. Ihr Engagement wurde mit kleinen Preisen in jedem Fall belohnt. Der Tag war zwar mit viel Arbeit verbunden, aber es hat allen Gästen und der Gilde viel Spaß gemacht. Im nächsten Jahr wieder ! ! Wie jedes Jahr, fand am 29. September in der Schützengilde das Königsschießen statt. Der Wettstreit um die Königswürde und seiner zwei Ritter ist Tradition, wird in der Gilde seit Jahrhunderten gepflegt und deshalb auch durch die Gildemitglieder heiß umkämpft. Der Schützenkönig repräsentiert mit seinen Rittern neben dem 1. Hauptmann die Schützengilde nach außen und pflegt die Kontakte zu den anderen Gilden und Vereinen. Schützenkönig 2017 wurde Werner Frank. Den Titel des 1. Ritters erkämpfte sich die Schriftführerin der Gilde. Simone Greif und die des 2 Ritters der Sportwart der Gilde, Rudolf Schneider. In der Entwicklung der Schützengilde unterstand auch das Königsschießen in den Jahrhunderten Veränderungen und Reglementierungen.
Sogar König Friedrich Wilhelm, der den Schützengilden viel Aufmerksamkeit widmete reglementierte per Erlass vom 28. März 1855 unter Reg. Nr. 4215 A diesen Wettkampf. So heißt es dort wörtlich: „Jeder kann für das laufende Jahr Schützenkönig werden, weil jeder der beste Schütze sein kann; aber man pflege doch die Sache so einzuleiten, dass der, der nicht in seinen übrigen Verhältnissen dazu passt, selbst die Bescheidenheit hat, diese Schützenkönigswürde abzulegen und sich statt ihr mit einem Ehrengeschenk zu begnügen. Dann freuet er sich und seine Freunde und Verwandten freuen sich mit ihm, dass er den besten Schuss getan hat und damit ist es gut und recht.“
Die Schützenkönigswürde übte dann der ein Jahr aus, der das Ehrengeschenk stiftete. Heute bleibt, unabhängig vom „Geldbeutel“ und seiner gesellschaftlichen Stellung der Schützenkönig, der mit einem Schuss aus der Sportpistole auf 25 Meter stehend und einhändig, die höchste Trefferzahl vorweisen kann.

Werner Frank, Hauptmann

Lesung mit Günter Herlt in Bruchmühle

Zu einer vergnüglichen Lesung lud am 29.09.2017 das Bürger- und Kreativhaus in Bruchmühle im Rahmen der Reihe "3 nach 8" alle Interessierten ein. Über 40 Gäste folgten der Einladung, für eine Lesung schon beachtlich! Günter Herlt, lange Jahre als Hörfunk- und TV-Journalist tätig, er hat sich in den letzten Jahren erfolgreich als satirischer Autor von Hör-und Fernsehspielen, Kabarettszenen und Büchern etabliert. Inzwischen liegen 17 Bücher vor, alle erschienen in der Eulenspiegel Verlagsgruppe. So kurz nach der Bundestagswahl ließ es sich G. Herlt natürlich nicht nehmen, die Ergebnisse kurz zu beleuchten, bevor er zum vergnüglichen Teil des Abends überleitete. Herlt erzählte mit

Augenzwinkern und Selbstironie über die Beobachtungen des Alltags. So beleuchtete er sowohl Damen aus der Generation 60 plus, die einen "Angriff auf die Männerwelt "starten unter dem Motto :" Jetzt warte ich noch die Scheidung ab und dann heirate ich Paul Mc Cartney " als auch ältere Herren, die ihr Leben plötzlich alleine meistern müssen. Köstlich auch die Geschichte um Rudi Ramme (67), durch diesen wurde ein Parkplatz zum "Tatort", da er über ein sehr lange Zeit alle "Knöllchen" ignoriert hat. Als er schlussendlich sogar zum sogenannten "Idiotentest“ muss, begleitet ihn G. Herlt mental. Daraus entstand dann das Buch "Idiotentest für alle", sarkastisch, aber sehr amüsant. Nach anderthalb Stunden und einem kleinen " Bruchmühler Tropfen" ging ein sehr schöner Abend zu Ende. *Sabine Wiedemann*

Herbstfest Bruchmühle

Am 02.10.2017 sollte das traditionelle Herbstfest um 18 Uhr beginnen. Die Vorbereitungen liefen trotz vieler Regentropfen. Doch dann sollte sich herausstellen, dass die Wetter Apps Recht behalten und pünktlich zum Rasselumzug die Schirme geschlossen und die bunten Rasseln in die Hand genommen werden konnten. Mit „ Dudel Lumpi“ und Musik zogen Groß und Klein durch die Straßen von Bruchmühle. Am Bürgerhaus angekommen, wurde der neue Trimm-Dich-Pfad feierlich von Liane Kegel eröffnet. Vier Geräte zur Stärkung der Arm- und Beinmuskulatur. Die Feuerwehr Bruchmühle entfachte das Feuer und der Platz vor dem Bürgerhaus lud zum Verweilen bei Bier, Bratwurst, Boulette, Musik und guten Gesprächen ein. Das Herbstfest 2017 wurde unter dem geheimen Motto, „Wir lassen keinen im Regen stehen“ gefeiert.

Text Sandra Bergemann

DuckTapeTicket – Das groovende Streichtrio

Sie lieben Jazz, Fiddle, Folk und Bluegras? Dann sind Sie bei DuckTapeTicket genaur richtig. Die Gewinner des Future Sounds Wettbewerb 2013 spielen im November in der Schlosskirche Altlandsberg. DuckTapeTicket sucht sich aus den verschiedensten musikalischen Winkeln seine Lieblingselemente zusammen. Ein Groove, der in die Beine geht, eine Melodie, die direkt ins Innere dringt – DuckTapeTicket verbindet scheinbar Gegensätzliches, ordnet neu, taucht ein in die Essenz der Musik und bildet somit seinen unverkennbaren eigenen Sound. Beschwingt, heiter und fröhlich geht es am 25.11. ab 20 Uhr in der Schlosskirche zu.
Karten gibt es für 20,00 Euro in der Stadtinformation Altlandsberg oder online unter www.reservix.de Stichwort „Altlandsberg“.

Schlossgut Altlandsberg GmbH

Einladung zum

Bockbierfest

für Jung & Alt

in Wesendahl

am Samstag, **04.11.17**,

20 Uhr,

im Saal der BB Obst GmbH, Am Park

EINTRITT 3,- €

Herzliche Glückwünsche überbrachten der Bürgermeister Arno Jaeschke und der Ortsvorsteher Ravindra Gujjulla

Christel und Walter Nugk

zum 60. Hochzeitstag
am 20.07.2017

Gisela und Helmut Massalsky

zum 60. Hochzeitstag
am 10.08.2017

Frau Ursula Kossakowski

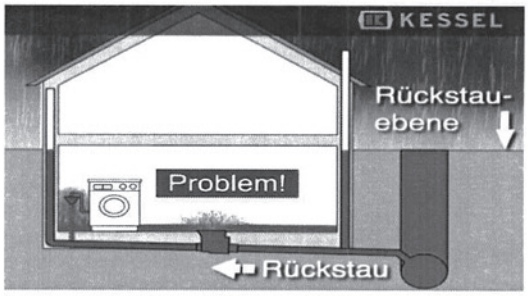
zum 95. Geburtstag
am 21.09.2017

Frau Hildegard Belicke

zum 95. Geburtstag
am 22.09.2017

Die Redaktion des Altlandsberger Stadtmagazins schließt sich den Wünschen an.

Überflutung, Wasserschäden verhindern!



SCHULZ
Heizung • Wasser • Klimatechnik

- *Einbau und Wartung von Rückstauklappen, Abwasserpumpen*
- *Schnelle Beseitigung von Rohrverstopfungen*
- *Heizungswartung ab **110,-€**, Störungsdienst*
- *Trinkwasserhygiene, Speicherwartung und Desinfektion*

Wir suchen zwei Azubis Ausbildung zum SHK-Anlagenmechaniker Beginn ab 01.08.2018
Infos unter www.heino-schulz.de!

Technischer Kundendienst
Tel 033439/76026
Tel 033439/581960
service@heino-schulz.de • Dieselstr.16 • 15370 Fredersdorf

SOS **24 h Notdienst 0171 / 4503341**

Öffentliche Veranstaltungen und Versammlungen vom 01. bis 30. November 2017

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Ortsteil Altlandsberg		
01.11.	19:00	Stammtisch des Heimatvereins, Berliner Straße 1
02.11.	19:00	Stammtisch des AGFV 2000 e. V. im Restaurant "Dos Parejas"
04.11. 05.11.	12 - 18 10 - 17	Hobbyausstelung in der Erlengrundhalle, Eintritt Erwachsene: 1,50 €, Schüler: 0,50 €
05.11.	19:00	Musikalische Residenzen in der Schlosskirche mit den Musikern der Staatskapelle Berlin: Trio Apollon
06.11. u. 27.11.	19:00	Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Recht, Sicherheit und Ordnung
08.11. u. 28.11.	19:00	Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend und Soziales
08.11.	19:00	Der Heimatverein lädt ein: Vortrag im Gutshaus über die Ausgrabungen auf dem Schlossareal u. der ehemaligen Meierei, Eintritt 3,00 €
09.11. u. 30.11.	19:00	Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Gewerbe
12.11.	17:00	"Jäzzchor mit ä" in der Schlosskirche, Kartenvorverkauf in der Stadtinformation
13.11.	19:00	Sitzung des Ausschusses für Tourismus, Kultur, Sport und Umwelt
14.11.	19:00	Sitzung des Ortsbeirates, Gutshaus
15.11.	19:00	Sitzung des Hauptausschusses
18.11.	15:00	Herbstkonzert bei Kerzenschein mit Capella Amadeus in der Erlengrundhalle, Kartenvorverkauf in der Stadtinformation
18.11.	20:00	Kino in der Schlosskirche, Kartenvorverkauf in der Stadtinformation
22.11.	19:00	Sitzung der Wählergruppe A&O
23.11.	19:00	Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
25.11.	20:00	Duck Tape Ticket - Das groovende Streichtrio in der Schlosskirche, Kartenvorverkauf in der Stadtinformation
01.12.	18:00	Lichterfest auf dem Marktplatz
02. und 03.12		Bachs Weihnachtsoratorium in der Schlosskirche - Kartenvorverkauf in der Stadtinformation
02.12.	15 - 20	1. Offener Hofweihnachtsmarkt beim Verein: Helfen - Hilft e.V in der Berliner Straße 4

Bibliothek im Gutshaus, Krummenseestraße 1, T.: 033438/166630; Öffnungszeiten: Mo 14-18 Uhr; Di 13-16 Uhr; Do 14-19 Uhr

TIG - Theater im Gutshaus e. V.: Platzreservierungen unter 033438/68681 E-Mail: kontakt@tig-altlandsberg.de

United Dancing Angels, Tanztraining im alten FFW-Gebäude; Am Markt 4; Di 17:30 Uhr Kids und Neueinsteiger; Do 19 Uhr Eltern

Verein Helfen - Hilft e. V., Tel: 60942, Funk Hr. Wagner: 0174/ 4165245, Vereinsräume Berliner Straße 4

MTV 1860 Altlandsberg e. V., Poststr. 9, www.mtv1860.de; Abteilung Handball/ Abt. Fußball: Ronny Völker T: 0171/3292361

Fußballclub "JFC Märkische Löwen 09 e. V.", Rückfragen bitte unter 0152/53127023; 03341/445972 oder 0163/3347669

Haus & Grund Märkisch Oderland in Altlandsberg Sprechstunden: Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat nach tel. Vereinbarung unter: 033438/15445

Ortsteil Bruchmühle, www.bruchmuehle.de		
Bürger- u. Kreativhaus "Zur alten Mühle", Landsberger Str. 20, 15345 Altlandsberg/OT Bruchmühle; Jugend- u. Kulturverein Bruchmühle e. V., Termine u. Anmeldungen: Di u. Do 15-18 Uhr bei Frau Schultz, T.: 033439 579960 oder über buergerhaus@bruchmuehle.de		
07.11.	14:00	Geburtstagsrunde der Senioren
07.11.	18:30	Sitzung des Ortsbeirates
10.11.	18:00	Seifenworkshop: Anmeldung bis 06.11. unter Tel.: 016094193833, Preis 20,00 €/22,50 €
12.11.	14:00	Heimatstube geöffnet
18.11.	11:00	Kraeuterwerkstatt im Backhaus, Herstellen von Salz u. Essig, Preis 5,00 €, Anmeldung bis 13.11. bei Fr. Rohmann, Tel.: 033439 81754
21.11.	19:00	Pflege zu Hause, Vortrag u. Diskussion mit Frau Bergholter vom Pflegedienst "Am Muehlenfließ"
24.11.	14 - 20	AG Kreativ lädt ein zum Adventsgestecke herstellen
25.11.	14:00	AG Kreativ "Weihnachtlicher Tischschmuck"
28.11.	18:30	Dienstagsmaler
29.11.	15:00	Seniorenkirchenkreis
Arbeitsgemeinschaften/Kurse: wieder wie bekannt		
08.11.	18:00	Gesunde Ernährung
Ortsteil Buchholz		
25.11.	19:00	Trixi G (Akustik Rock zum 65. Geburtstag von Tamara Danz)
sonntags	15:15	Kinderkino
Ortsteil Gielsdorf		
14.11.	18:00	Sitzung des Ortsbeirates im Gemeinschaftshaus
22.11.	19:00	Weihnachtsbasteln mit Frau Amsel im Gemeinschaftshaus, Anmeldungen bis zum 20.11. an 03341 25280, Teilnehmerbeitrag 3,00 €
freitags	18 u. 19:00	Anfängerkurs u.Intermediate English; Winterkirche; Anfragen: D. Eckert: 0172-3136025/19:00 Advanced English
freitags	16-17:30	Chorprobe in der Winterkirche

Skulpturenpark Wilkendorf: Anmeldung unter Fax: 03341/216336, Tel.: 03341/215336, wst@skulpturenpark.de, www.skulpturenpark.de

Ortsteil Wegendorf, Auskunft unter Tel. 033438 - 67549 od. 67215

07.11.	14:30	Basteln bei Frau Lange
09.11.	16:00	Bowling in Hoppegarten
10.11.	18:30	Skat im Feuerwehrhaus
13.11.	19:00	Sitzung des Ortsbeirates, Küsterhaus
14.11.	14:30	Kegeln in Strausberg
23.11.	14:30	Kaffee im Küsterhaus

Ortsteil Wesendahl; www.mein-wesendahl.de

04.11.	20.00	Bockbierfest im Saal der BB Obst GmbH, Am Park
donnerstags	19:30	Aerobic im Saal der BB Obst GmbH

Sonstige Veranstaltungen

Evangelische Kirchengemeinde Altlandsberg, Pfarrhaus, Berliner Straße 6, Tel.: 033438 60210; Fax: 033438 60355; www.ev-kirche-altlandsberg.de

05./19.	10:00	Predigtgottesdienst im Gemeinderaum im Pfarrhaus, Berliner Str. 16 (am 19.11. 11 Uhr Gedenken der Opfer von Krieg und Gewalt am Rathaus; 11:30 Uhr Gedenken an den Soldatengräbern in der Erikastraße)
07./21.11.	14:30	Frauenkreis im Pfarrhaus
10.11.	16:00	Martinsfest mit der Kita in der Stadtkirche, anschl. Laternenumzug u. Lagerfeuer an der Kita "Am Röthsee"
12.11.	10:00	Tafelgottesdienst im Gemeinderaum
26.11.	10:00	Abendmahlsgottesdienst in der Schlosskirche
Evangelische Kirchengemeinde Buchholz		
12.11.	09:00	Predigtgottesdienst
16.11.	14:00	Gemeindekaffee
26.11.	09:00	Abendmahlsgottesdienst
Evangelische Kirchengemeinde Wegendorf		
10.11.	17:00	Martinsfest in der Dorfkirche mit Kita
15.11.	14:30	Kirchenkaffee im Küsterhaus
26.11.	14:00	Abendmahlsgottesdienst
Evangelische Kirchengemeinde Gielsdorf		
montags	14-16	Christenlehre in der Winterkirche
Katholische Kichengemeinde Altlandsberg St. Maria v. Lourdes		
01.11.	09:00	Hochamt
02.11.	09:00	Feierl. Requiem
03./10./. und 17./24.11	09:00	Hl. Messe (am 10.11. anschl. Seniorenrunde)
04.11.	10:00	Gräbersegnung, Friedhof Altlandsberg (am 11.11. um 10 Uhr auf dem Friedhof Fredersdorf-Nord)
05./12./ 19./26.11.	10:00	Hochamt (am 05.11. um 9:45 Uhr Rosenkranzgebet)

Achtung: Der musikalisch-literarische Abend am 04.11. 2017 um 19 Uhr im Otto-von Schwerin-Saal im Gutshaus Altlandsberg fällt aus!

Alle Angaben ohne Gewähr!

Notdienst

Polizei: 110 • Feuerwehr: 112 • Rettungsdienst: 112

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst für die Ortsteile Altlandsberg, Buchholz, Bruchmühle und Wegendorf:	0180/ 558 222 3970
Wesendahl und Gielsdorf:	0180/ 558 222 3950
Hebammenbereitschaft (Kreißsaal):	03341-524662
Frauennotruf: tagsüber:	03341 - 496155;
Tag u. Nacht:	0170 - 5819615
Feuerwehr und Rettungsleitstelle:	0335 - 5653737
Krankenhaus Strausberg Rettungsstelle:	03341- 52273
Störungsbereitschaft:	
- Gasversorgung (EWE AG):	01801 - 393200
- Stromversorgung (E.DIS Netz GmbH):	03361 - 7332333
- Wasserverband Strausberg-Erkner:	03341-343111

Danksagung des Bürgemeisters

Ein herzliches Dankeschön allen MitarbeiterInnen der Stadtverwaltung und ehrenamtlichen Helfern für ihr Engagement bei der Durchführung der Bundestagswahl am 24.09. 2017.
Besonders hervorheben möchte ich die Arbeit von Frau Andrea Ivert, die in Vertretung des Bürgermeisters die Aufgaben der Wahlbehörde der Stadt Altlandsberg in vorbildlicher Weise wahrgenommen hat.
Von der Wahlbekanntmachung über die personelle Sicherstellung in allen Wahllokalen und der ordnungsgemäßen Durchführung der Wahl, hat sie für einen reibungslosen Ablauf des Wahlprocederes gesorgt. Dafür gebührt ihr Dank und Anerkennung.
Arno Jaeschke

Energieberatung • Sanitär • Badgestaltung
B.M.A. GmbH Altlandsberg
sanitär heizung klima
Berliner Allee 1 · 15345 Altlandsberg
Tel. 033438 61752 · Fax 033438 5725 · Mobil 0170 5661651
mail@marwitzhaustechnik.de · www.marwitzhaustechnik.de
Heizung • Wärmepumpen • Solar-Technik
Mikro-KWK-Anlagen

Meisterbetrieb seit 1979
ARNDT
ELEKTRO-Installation
Kastanienallee 50
15345 Altlandsberg
Ortsteil Bruchmühle
Tel. 033439 - 64 80
Fax 033439 - 781 77

Impressum

Altlandsberger Stadtmagazin: Erscheint monatlich
Herausgeber: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6, 15345 Altlandsberg,
Tel.: (033438) 1 56 0, Fax: (033438) 1 56 88,
E-Mail: info@stadt-altlandsberg.de
Mit der Herausgabe beauftragt: Gabriele Johannsen (gj)
Tel.: (033438) 1 56 85, Fax: (033438) 1 56 88,
E-Mail g.johannsen@stadt-altlandsberg.de.
Redaktionskollegium: Rainer Hahm (rh), Horst Hildenbrand (hh), Klaus Schmitt (ks), Nannette Prinz (np)
Anzeigenannahme: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6, 15345 Altlandsberg • Tel.: (033438) 1 56 0.
Bezugsmöglichkeit: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6, 15345 Altlandsberg sowie unter www.altlandsberg.de
Bezugsbedingungen: kostenlos für alle Haushalte der Stadt Altlandsberg, 1 EUR je Ausgabe im Freiverkauf, 30,68 EUR jährlich im Versand
Auflage: 4.200
Satz und Druck: Tastomat GmbH, Landhausstraße, Gewerbepark 5, 15345 Petershagen/Eggersdorf
Redaktionsschluss: 12.10.2017
Für den Inhalt der Beiträge sind die Autoren verantwortlich.
Der Inhalt muss nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.
Die Redaktion behält sich das Recht sinnwahrender Kürzungen vor.
Einsendeschluss für die Ausgabe 11/2017: 09.11.2017
Schlussredaktion für die Ausgabe 11/2017: 13.11.2017

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

In den Bereichen: Neuenhagen, Altlandsberg, Dahlwitz, Fredersdorf, Vogelsdorf, Bruchmühle, Petershagen/Eggersdorf

Zu erreichen unter der einheitlichen Rufnummer:

0180 55 82 22 32 45

Samstags findet eine Notsprechstunde in der Praxis des diensthabenden Arztes statt!

Sprechzeiten: 09.00 – 11.00 Uhr

Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Heike Dudlitz und Dr. med. Kerstin Kowalzik
Wilhelm-Pieck-Str. 157 - 159; 15370 - Petershagen
Tel.: (033439) 59280; Fax: (033439) 580755;
E-Mail: dudlitz-kowalzik@ewetel.net

Praxisanschriften: Neuenhagen

Dr. Laukner
Tel.: 03342/ 7976, Rudolf-Breitscheid-Allee 32, 15366 Neuenhagen
Frau Lehmann
Tel.: 03342/250012, Hauptstraße 10–12, 15366 Neuenhagen

möbelmontage
a la carte
Küchen u. Möbelmontagen
Küchen und Geräte Verkauf
Küchenumzugsservice
Hilfe u. Beratung bei Selbstmontagen
Kompletter Arbeitsplattenwechsel
Fronten neu justieren
- möbelmontage a la carte - Tel. 0172 60 78 608 - 15345 Altlandsberg Falladaweg 11-
kuechenmontage@ewetel.net

BÜROGEMEINSCHAFT
Jörg Tomek
RECHTSANWALT
Fachanwalt Verkehrsrecht
Erbrecht
Arbeitsrecht
Familienrecht
Grundstücksrecht
Insolvenzverfahren
Thomas Graul
RECHTSANWALT
Baurecht
Sozialrecht
Verwaltungsrecht
Versicherungsrecht
Arzt-/Kassenarztrecht
16356 Werneuchen, Berliner Allee 31
Telefon: (03 33 98) 869 14
www.ra-werneuchen.de

DACHDECKEREI
J. Günther
Dachdeckermeister
seit 1990
Tel. 03 34 39/64 84
Fax: 03 34 39/7 59 18
Landsberger Straße 34, 15345 Altlandsberg/OT Bruchmühle
www.dachdeckerei-guenther.de
info@dachdeckerei-guenther.de

plarewa
Sachverständigen- und Planungsbüro für Technische Gebäudeausrüstung
Großbeerenstraße 169-171
12277 Berlin-Tempelhof
T (030) 7418685 F (030) 7412038
info@plarewa.de www.plarewa.de
Zweigbüro
Berliner Straße 6
15345 Altlandsberg